

Schaden / kan mit Gottes Segen verhütet werden / wenn obgedachtes Kraut klein zerhacket und zerstoßen / auff solche leidende Gliedmassen geleyet wird / und so offte es trocken wiederumb verneuere: Vnd ist nicht ohne Ursache Balsam / Kraut genennet worden / denn es warlich ein rechter Balsam ist / auch so balsamiret / daß es leicht Winterszeit frisch kan erhalten werden / alltieweil es voller Polarisches Salzes ist / so leicht penetriret.

Solches Experimentum hat mir niemahls gefehlet / der Spruch Hippocratis kan hier auch wohl war bleiben / Experimentum est fallax, wenn allbereit die Milch schon in die Fäulung gangen.

Es ist aber durch Arglistigkeit und des Teuffels Neid solches Kraut den Leuten so verhasst gemacht worden / als wenn es dem Ehestand hinderlich wäre / welches doch nicht ist / nur daß der Teuffel als ein Schadenfroh an menschlichen Jammer möchte seine Freude sehen.

Der Begrich Safft dienet wider das heilige Feuer / und mag wohl ohne Schaden auff solchen Schmerzen geleyet werden / wo er aber überklügelt wird / und andere mehr Dinge hinzugehan / thut er es nicht.

Also auch der Safft von Ehren-Preiß / dienet dem Krebs / Schäden / da er allein darzu gebraucht wird.

Also Bethonica zum Hauptwehe; von der Potentilla wil ich nur lezt nicht einmahl anfangen etwas anzuschreiben / wer achtet solches Kraut? Fast niemandes / wird aber darumb an seinen Kräfften ganz nichts geschwächt: Vnd andere dergleichen mehr / welche wegen Weitläuffigkeit hieher nicht gehören; Sondern ich habe nur ein weniges aus wohlbedacht hier melden wollen: Vnd GOTT weiß warumb solches geschehe / welcher seine Geschöpfe begabte nach seinem Gefallen. Denn es hat ihm frey gestanden Seine Gaben